

Standortplan Hubrettungsgeräte



Kärntner Landesfeuerwehrverband

Beschlossen in der 55. Sitzung des Landesfeuerwehrausschusses am 26.05.2020

1 Allgemeines:

Dieser Standortplan berücksichtigt eine bestmögliche Flächenabdeckung über das Bundesland Kärnten mit Hubrettungsgeräten (Drehleiter bzw. Teleskopmastbühne) mit einem Einsatzradius von 12,5 km.

2 Schutzziel:

Dieser Standortplan basiert auf dem Schutzziel, mit dem Hubrettungsgeräte in 30 Minuten am Einsatzort unterstützend tätig zu werden. Dies deshalb, weil bei größeren Gebäuden eine Unterteilung der Nutzungsgrenzen mit der Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten erfolgt.

Diesem Schutzziel liegen folgende Annahmen zu Grunde:

60	km/h	durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit
8	Minuten	Ausrückezeit
12,5	Minuten	Anfahrtszeit
5	Minuten	Entwicklungszeit am Einsatzort
25,5	Minuten	Zeitraum von der Alarmierung bis zum Tätig werden am Einsatzort

Hiermit ist der angenommene Einsatzradius von 12,5 km begründbar.

3 Erläuterungen:

3.1 Hubrettungsgeräte

Grundsätzlich ist jede Stützpunktfeuerwehr der Rangordnung 1 gemäß Mindestausrüstungsverordnung mit einem Hubrettungsgerät ausgestattet.

3.1.1 Standorte von Hubrettungsgeräten:

Folgende Feuerwehren sind mit Hubrettungsgeräten ausgestattet:

- **Bez. Hermagor:**
 - FF Hermagor (Stp. 1) DLK 30
 - FF Kötschach-Mauthen (Stp. 2) Hubrettungsgerät wäre zur Flächenabdeckung erforderlich
- **Bez. Spittal an der Drau:**
 - FF Spittal an der Drau (Stp. 1) DLK 30
 - FF Greifenburg (Stp. 2) TMB 32
 - FF Heiligenblut (Stp. 3) DLK 24
 - FF Flattach-Fragant TMB 32
 - FF Bad Kleinkirchheim DLK 30
 - FF Gmünd (Stp. 2) Hubrettungsgerät wäre zur Flächenabdeckung erforderlich
- **Bez. Villach-Stadt:**
 - HFW Villach (Stp. 1) DLK 30
HUB 32
- **Bez. Villach-Land:**
 - FF Arnoldstein (Stp. 1) DLK 24
 - FF Velden am Wörthersee (Stp. 2) TMB 32
 - FF Feistritz/Drau (Stp. 2) DLK 18

- **Bez. Klagenfurt-Stadt:**
 - BF Klagenfurt (Stp. 1) DLK 30
 - FF Viktring-Stein-Neudorf DLK 30

 - **Bez. Klagenfurt-Land:**
 - FF Ferlach (Stp. 1) TMB 32

 - **Bez. Feldkirchen:**
 - FF Feldkirchen (Stp. 1) DLK 30

 - **Bez. St. Veit an der Glan:**
 - FF St. Veit an der Glan (Stp. 1) DLK 30
TMB 16
 - FF Althofen (Stp. 2) DLK 24
- gemäß GAP-Kärnten, ohne Förderung KLFV möglich
- **Bez. Völkermarkt:**
 - FF Völkermarkt (Stp. 1) DLK 30
 - FF Bleiburg (Stp. 2) DLK 18
- Eigenankauf, ohne Förderung KLFV
- **Bez. Wolfsberg:**
 - FF Wolfsberg (Stp. 1) TMB 37

Zusätzlich zu den oben angeführten Fahrzeugen steht eine weitere DLK 30 zu Ausbildungszwecken am Areal des KLFV.

4 Übersicht der aktuellen Hubrettungsgeräte (tabellarisch):

Bezirk	Drehleiter	Teleskopmastbühne
Hermagor	1	
Spittal an der Drau	3	2
Villach-Stadt	1	1
Villach-Land	2	1
Klagenfurt-Stadt	2	
Klagenfurt-Land		1
Feldkirchen	1	
St. Veit an der Glan	2	1
Völkermarkt	2	
Wolfsberg		1
Summe	14	7






5 Übersicht der zusätzlich erforderlichen Hubrettungsgeräte zur Flächenabdeckung (tabellarisch):

Bezirk	Hubrettungsgerät	Feuerwehr
Hermagor	1	Kötschach-Mauthen
Spittal an der Drau	1	Gmünd
Summe	2	

Standortplan Hubrettungsgeräte

Gefahrenabwehr- & Ausrüstungsplanung Kärnten

Hubrettungsfahrzeuge

- DLK 18 Drehleiter
- TM 16 Teleskopmastbühne
- HUB 32 Hubrettungsbühne
-  Bez.-Grenzew
-  gefördert
-  Zusatzstandorte
-  nicht gefördert
-  Einsatzradios 12,5 km

